

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2022 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
1	AGIUA e.V. Migrationssozial- und Jugendarbeit	Interkulturelle Wochen	Interkulturelle Wochen in Chemnitz fördern die gesellschaftlichen Zusammenhalt zw. Personen mit und ohne Migrationshintergrund, Toleranz, Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt. Diese haben sich seit 1991 bereits in das Stadtbild der Chemnitzer etabliert. Im Jahr 2022 werden diese unter dem Motto "offengeht" auf acht Themenfelder für die Bürger und Gäste der Stadt wieder als ein Fest der Kulturen mit einem bunten Programm und Informationen zu den Themen Zuwanderung und Integration präsentiert.	3.500,00
2	Alternatives Jugendzentrum Chemnitz e.V.	RefAction4 - old tracks and new tracks	Der AJZ e.V. plant eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe, die sich durch vielfältige Veranstaltungsformate und inhaltliche Schwerpunkte unter besonderer Beachtung einer historisch-reflexive Perspektive mit gesellschaftlichen Problemlagen auseinandersetzt und lokalen Akteuren der Zivilgesellschaft und insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit geben will, sich neben dem Erwerb von Wissen unter Einbeziehung (sozio)kultureller Aktivitäten für ein tolerantes und inklusives Stadtklima einzusetzen.	4.995,00
3	bandbüro chemnitz e. V.	Borderless Music - Songwriting	Bei monatlich stattfindenden Treffen in einem voll ausgestatteten Proberaum treffen musikbegeisterte Menschen verschiedener Kulturen aufeinander, musizieren gemeinsam und entwickeln im Idealfall feste, selbstständige Bandprojekte. Fokus dieses Jahr Songwriting	2.050,00
4	Bürgerstiftung für Chemnitz	Kommunikationstraining "Sprechen für Demokratie"	Im Kommunikationstraining erarbeiten sich die Teilnehmenden einfache Methoden, um auf demokratiefeindliche Aussagen reagieren zu können. Dabei lernen sie die Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung kennen, betrachten die eigene Einstellung und entwickeln Strategien, um ihren Standpunkt selbstbewusst zu vertreten - und damit in ihrem beruflichen Umfeld und ihrem persönlichen Alltag für die Demokratie zu sprechen.	855,00
5	Buntmacher*innen e.V.	Nie wieder? Schon wieder!	Das Projekt widmet sich mit verschiedenen Formaten (Film, Gespräch, Aktion) der Geschichte, aber auch der Aktualität und Brisanz von Antisemitismus und fragt nach der gesellschaftlichen Verantwortung von Bürger*innen. Strategien und Lösungsansätze sollen im Austausch und in der Begegnung gewonnen werden.	3.250,00
6	Chemnitzer Musikverein	Klangbrücken	An zwei aufeinanderfolgenden Tagen treffen sich Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft um gemeinsam ein Text-musikalisches Projekt zu erarbeiten, welches schließlich am Abend des 2. Tages im Konzertsaal der Musikschule als offenes Konzertexperiment zur Aufführung kommt. Die Ergebnisse der Jugendlichen und der professionellen Musiker aus verschiedenen Kulturkreisen wird als Video dokumentiert.	3.000,00
7	Christopher Street Day Chemnitz e.V.	10. CSD in Chemnitz - Und immer noch notwendig!	Der CSD steht für das Erkämpfen von gleichen Rechten für alle Menschen jedweder sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Er steht für Akzeptanz, Toleranz und Vielfalt in der Gesellschaft, 2022 in Chemnitz in seiner 10. Auflage.	5.000,00
8	different people e.V.	Tüdelü 2022 - Akzeptanz im Wandel? Erzähl doch mal...	Das Tüdelü 2022 besteht zum einen aus einer Ausstellung, welche den Menschen auch digital zur Verfügung gestellt wird und somit nachhaltig jederzeit verfügbar ist. Bürger*innen wird im Vorfeld die Möglichkeit gegeben, ihre Erlebnisse, wie sie Akzeptanz in Bezug auf die eigene L(Le)bensrealität in Chemnitz erlebt haben, als Geschichten einzureichen und zu teilen. Im Rahmen dessen gibt es ein vielfältiges Bühnenprogramm sowie ein gemeinsames Picknick im Stadthallenpark.	5.000,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2022 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
9	Evangelisches Forum	Gedenkkultur weiterentwickeln	Wir wollen Menschen, insbesondere jüngere, für ein gerechtes und solidarisches Miteinander in unserer Stadtgesellschaft sensibilisieren und gewinnen. Dabei wollen wir eine lebendige Gedenkkultur weiterentwickeln, um zu Erinnern an Unfreiheit, Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart. Das darf nicht in Vergessenheit geraten und soll Motivation sein, sich für ein ein gutes Zusammenleben einzusetzen. Dafür planen wir für 2022 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Formaten.	3.395,50
10	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e.V.	Lesen gegen Gewalt	Autorenlesungen sind intensiv, fördern Empathie und sind durch die anschließenden Gespräche nachhaltig. Lehrende werden zu Anschlussaktionen angeregt. Aktuell werden verschiedene Meinungen oft nicht im sachlichen Diskurs verhandelt, sondern mit Gewalt ausgetragen. Extremistische Gewalt in ihren verschiedenen Facetten begegnet Jugendlichen in ihrem Alltag.	1.300,00
11	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e.V.	Mobil für Toleranz	Mit dem Projekt werden Veranstaltungen der Stadtbibliothek mobil - eine Autorin kommt an Chemnitzer Grundschulen, die außerhalb des Einzugsgebiets der Bibliothek liegen, liest aus ihrem Werk und spricht mit den Kindern über das Thema ihres Buchs. Diese Form der Lesung ermöglicht es, die Zielgruppe direkt zu erreichen und neue Perspektiven zu eröffnen.	1.396,00
12	Initiative "Mediengruppe Mustermensch" co Jörg Braune	Chemnitzer Briefe – Radiofeatures und Geschichte im Dialog	Mit und über Vergangenheit ins Gespräch kommen: Wir wollen Geschichte partizipativ gestalten und kollaborativ Geschichten produzieren, die für das Handeln in einer multiperspektivischen Gesellschaft Bedeutung haben. Mit Chemnitzer Briefen aus der NS-Zeit begeben wir uns auf eine Spurensuche von Jung und Alt, rekonstruieren Zusammenhänge und tauschen Erkenntnisse und Erfahrungen aus. In unserem Radio werden diese Funde zu Geschichtsfeatures, die zu einem erweiterten Dialog einladen.	5.000,00
13	Inpeos e.V.	identeco	Wir schaffen kulturellen und partizipativen Gestaltungsraum für Begegnung von Chemnitzer*innen mit Migrations- und Fluchterfahrung und Chemnitzer*innen ohne diesen Erfahrungshintergrund. Der Prozess wir für eine breite Öffentlichkeit dokumentiert und leistet so einen praktischen Beitrag für ein weltoffeneres Chemnitz und fördert eine positive Innen- Außenwahrnehmung.	5.000,00
14	Klub Solitaer e.V.	An die Arbeit!	Mit einem 14-tägigen kulturellen Programm möchten wir zum Thema "An die Arbeit!" einer breiten Öffentlichkeit niedrigschwelligen Zugang zu Workshops, Vorträgen, Kunst im öffentlichen Raum, Interventionen und Performances ermöglichen. So eröffnen wir fragilen Zielgruppen Gestaltungsmöglichkeiten und neue Perspektiven auf das allgegenwärtige Thema Arbeit und schaffen kulturelle Begegnungspunkte für den nachhaltigen Austausch und demokratische Prozesse eines toleranten, lebendigen Miteinanders.	5.000,00
15	MusicX e.V.	Generation MusicX	Mit dem Projekt werden Kinder bis Senioren unterschiedlichster Couleurs mithilfe von Musikworkshops und Abschlussveranstaltungen näher gebracht. Mit dem Fokus auf traditioneller deutscher und internationaler Musik, werden die interkulturelle Kompetenz der Projektteilnehmer*innen und der soziale Frieden in der Nachbarschaft gefördert.	5.000,00
16	Nachhall e.V.	Bunter Sonnenberg	Die Zivilgesellschaft auf dem Sonnenberg wird über diverse Formate im öffentlichen Raum aktiviert. Im Fokus steht das Ziel Begegnungen zu stiften, Austausch zu ermöglichen, zu befähigen das eigene Umfeld mitzugestalten und Selbstwirksamkeit im demokratischen Prozess zu erfahren. Das Projekt reagiert vor allem auf die gefühlte Ohnmacht gegenüber Problemlagen im Stadtteil und möchte aus Kritik und Konflikt konstruktive Lösungsansätze filtern, die vor Ort umgesetzt werden.	4.050,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2022 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
17	Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V.	Jugend trifft Politik	Jugend trifft Politik ist ein Beteiligungsprojekt, durch das junge Menschen mit Vertreter*innen verschiedener Parteien im Chemnitzer Stadtrat ins Gespräch kommen können. Dabei zeichnet sich das Projekt über den niedrigschwelligen Ansatz aus, mit dem es Kindern und Jugendlichen aller gesellschaftlichen Schichten möglich ist, ihre Interessen, Themen und/oder Probleme an Entscheidungsträger*innen zu übermitteln und mit ihnen persönlich in Kontakt zu treten.	1.550,00
18	Opferhilfe Sachsen e.V., Beratungsstelle Chemnitz	Planspiel Gerichtsverhandlung	Das Projekt nutzt die Methode des Planspiels, der Gruppenarbeit und des Rollenspiels, um den Jugendlichen einen realistischen und praxisbezogenen Einblick in die Arbeit der Justiz, Polizei und Opferberatungsstellen zu vermitteln. Verantwortungsübernahme durch kreatives, selbstständiges und selbst organisiertes Handeln und Entscheiden.	1.588,00
19	Racoon Crew e.V.	„Ihr Kampf“ Podiumsdiskussion über Neonazis im Kampfsport	Das Projekt soll rechte und rechtsextremistische Strukturen im Kampfsportbereich, ihre derzeitige Entwicklungen und ihr Hineinwirken in die Gesellschaft jenseits des eigenen Milieus darstellen und diese Entwicklung in einer anschließenden Podiumsdiskussion thematisieren. Dies soll durch eine öffentlich zugängliche Veranstaltung im „Weltecho“ passieren, zu der der Experte Robert Claus als Hauptreferent eingeladen wird.	1.465,00
20	Subbotnik e.V.	Kantine Gramsci	Dieses Jahr widmet sich das Kantine-Festival Antonio Gramsci. Eine Woche lang setzen wir uns in Vorträgen und Workshops mit dem italienischen Philosophen auseinander. Im Zentrum steht dabei, was wir von Gramscis Analysen der Probleme seiner Zeit, etwa dem Aufstieg des Faschismus und der Weltwirtschaftskrise, für unsere heutige Situation lernen können. Teil des Festivals ist ein kulturelles Begleitprogramm, das einen niedrigschwelligen Zugang zu gesellschaftstheoretischen Themen ermöglicht.	3.000,00
21	Tage der jüdischen Kultur in Chemnitz e.V.	Rechte Subkulturen und rechtsoffener Mainstream	In Form von interaktiven Vorträgen in Schulen und öffentlich soll über die Netzwerke und Inhalte rechtsradikaler Bewegungen informiert werden, die gezielt mit jugendkulturellen Genres Nachwuchs zu generieren versuchen.	4.700,00
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2022 gewährt werden könnten - Nachrücker				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
1	Bildungsverein Parcours e.V.	Erinnern, gedenken, lernen: Gedenkstättenfahrt Ostpolen	In den Herbstferien 2022 organisiert der Bildungsverein Parcours e.V. eine 6 tägige Projektwoche zur Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik im Zeitraum vom 16.- bis 21 .10.2022. Im Mittelpunkt stehen die ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Majdanek und Belzec. Innerhalb des Projekts setzen sich die Teilnehmenden auf methodisch vielfältige Weise tiefergehend mit der nationalsozialistischen Siedlungs- und Vernichtungspolitik im Raum Lublin auseinander.	0,00
2	Evangelisches Forum	Chemnitz im März 1945 - Erinnerungen einer Augenzeugin	Wir wollen Menschen, insbesondere für jüngere, die Geschichte unserer Stadt Chemnitz lebendig halten. Frau Clauss hat ihre Erlebnisse von 1945 aufgeschrieben. Sie erinnern an Unfreiheit, Krieg und Gewalt. Das darf nicht in Vergessenheit geraten und soll Motivation sein, sich für ein gutes Zusammenleben heute einzusetzen. Die Aufzeichnungen sollen als Broschüre veröffentlicht werden.	0,00
3	Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz	Auf den Spuren der Vergangenheit - gegen das Vergessen	die Geschehnisse in Auschwitz sind sehr lange her und dürfen nicht in Vergessenheit geraten. In der Schule hängt es oft vom persönlichen Engagement der Lehrer ab, wie intensiv das Thema Auschwitz behandelt wird. Immer noch negieren Anhänger rechter Szenen die Geschehnisse dort oder verharmlosen sie. Dagegen wollen wir die Erinnerung an die Verbrechen setzen und dies kann unseres Erachtens am besten vor Ort, dort in Auschwitz, stattfinden.	0,00
4	TU Chemnitz	Demokratie spielend (leicht) erleben!	Das Projekt dient der präventiven und intervenierenden Förderung demokratischer Werteerziehung im Sportunterricht der Primarstufe und fokussiert Drittklässler*innen und Lehrkräfte. Es werden Sportstunden sowie Workshops bezüglich Toleranz, Selbstorganisation, Vielfalt, Solidarität, Fairness und Zivilität professionell aufbereitet, durchgeführt und reflektiert. Inhalte des Lehrplanes werden gemeinsam mit Grundlagen der Demokratie erfahren und demokratische Fähigkeiten und Kompetenzen erworben.	0,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, die 2022 keine Förderung über den LAP erhalten haben				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
1	Bürgerverein Chemnitz-Helbersdorf e.V.	Mitbestimmen und mitgestalten - gemeinsam aktiv im Stadtteil	Es ist eine Veranstaltungsreihe geplant, wo in Vorträgen, Gesprächsrunden u.Mitmachaktionen die Bürger:innen Informations- u.Handlungswissen erhalten, wie Engagement im Stadtteil gelingt. Es werden konkrete Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Menschen unterschiedlicher Lebensstile u.Kulturen begegnen sich u.lernen, wie sie im respektvollen Miteinander Argumente austauschen, Lösungen für ihren Stadtteil entwickeln u.Konflikte im Zusammenleben entschärfen können.	0,00
2	Dr. Alexandra Takats und Ines Römer	Prävention und Aufklärung zum Thema sexueller Missbrauch	Frau Dr. Takats ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, hat sich auf die Behandlung von schwer traumatisierten PatientInnen spezialisiert, meist durch langjährigen sexuellen Missbrauch in der Kindheit. Frau Römer ist eine ehemalige Patientin, die aufgrund eigener Erfahrungen sich für Prävention und Aufklärung zum Thema sexueller Missbrauch einsetzt. Beide wollen ein gemeinsames Buch veröffentlichen, das zur Aufklärung und Prävention in Vorträgen und Workshops in Chemnitz genutzt werden soll.	0,00
3	Förderverein Georg-Weerth e.V.	Heute bilden, was morgen zählt	In der neuartigen erlebnispädagogischen Trainingsreihe führen geschulte Darsteller*innen Konfliktsituation vor, an denen dann unsere Schüler*innen der Klassen 5a, 5b, 6a und 6b Lösungen suchen, um die Konflikte gewaltfrei zu lösen und das soziale Miteinander stärken!	0,00
4	Freier Evangelischer Schulverein Chemnitz e.V.	Zusammenhalt Inklusive!	Das interaktive, theaterpädagogische Programm "Zusammenhalt Inklusive!" sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler für extremistische Einstellungen, vermittelt soziale Kompetenzen und gibt gleichzeitig konkrete Handlungsstrategien mit auf den Weg, um Konflikte gewaltfrei auch außerhalb der Schule zu lösen. Dadurch wird das soziale Miteinander - als Grundlage einer demokratischen Gesellschaft - gestärkt.	0,00
5	Holger Raddatz	Loco Open Air	Zum Loco Open Air soll im Bereich Stadthallenpark ein Erlebnisbereich eingerichtet werden, der zeigt, wie vielfältig die Stadt ist.	0,00
6	Kukaye Moto Culture Center e. V.	Karl-Mixer-Mob Musikfestival	Es werden regionale und überregionale Musiker zu diesem Festival eingeladen. Der Name "Karl-Mixer-Mob Musikfestival" ist eine Mischung aus Karl-Marx-Stadt und einer Mixtur verschiedenster Künstler und Kulturen, die sich hier zu einer Community vereinigen. Bei dem Musikfest geht es darum, Lebensfreude zu verschenken und dass verschiedene Nationalitäten gemeinsam feiern. So zeigt sich, dass wir alle gleich sind und jeder ein Recht auf respektvollen Umgang, auf Toleranz und Akzeptanz hat.	0,00
7	Kukaye Moto Culture Center e. V.	Kitchen-Party	Hier kocht die Welt – So schmeckt die Welt – Die Welt ist in Chemnitz. Das wird eine Party-Reihe der internationalen chemnitzer Küchen. Denn in Chemnitz leben ca. 180 verschiedene Nationalitäten. Ihren individuellen Esskulturen wollen wir hier die Chance geben, dass man sie schmecken und erleben kann. Einmal im Monat treffen sich bei uns dafür Chemnitzer dieser verschiedenen Kulturen zum Erlebniskochen und bekommen die Möglichkeit, ihre kulinarische Heimat den anderen Teilnehmern vorzustellen.	0,00
8	Regenbogenbus e.V.	Netzwerk "Soziale Kompetenzen in der Schule"	Initiierung eines stadtweiten, träger- und professionsübergreifenden Netzwerks, das die sozialen Kompetenzen von Schüler*innen sowie das schulische Miteinander und eine demokratische, tolerante und friedliche Schulkultur im Fokus hat	0,00
9	SDB e.V.	Chemnitz grünt - Herbst 2022	Chemnitz grünt - Magazin für Stadtgrün (Herbstausgabe 2022): Produktion und Distribution eines Magazins (mind. 32 Seiten) mit vielfältigen Beiträgen zum Chemnitzer Stadtgrün und den Menschen die sich dafür einsetzen. Weiterhin: Weiterentwicklung der Mitentscheidungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten im Arbeitsprozess.	0,00
10	Solidarity City Chemnitz	Stadtforum "Stadt für Alle"	Wir wollen eine Austausch-/ Diskussionsplattform schaffen, um zu erarbeiten, wie eine "Stadt für Alle" aussehen und wie gegenseitige Integration ohne Ausschluss gelingen kann. Dabei sollen Menschen aus der engagierten Zivilgesellschaft als auch bisher "Inaktive" angesprochen werden; Menschen, die schon lange hier leben ebenso wie erst kürzlich Zugezogene. Unsere Leitfrage ist: Was ist nötig und wichtig, um mit allen und für alle Stadtbewohner:innen ein Leben in Würde und Gesundheit zu gestalten?	0,00